
Produktname: FoxR1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11119**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	35kDa

Antigen-Informationen

Genname	FOXR1
Alternative Namen	FOXR1; FOXN5; DLNB13; Forkhead box protein R1; Forkhead box protein N5
Gen-ID	283150.0
SwissProt ID	Q6PIV2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem FOXR1, hergestellt. Aminosäurebereich: 231–280

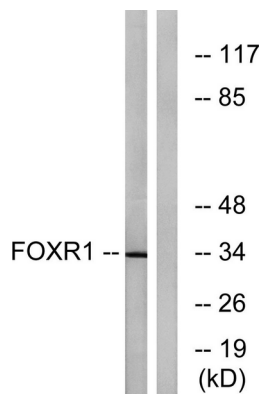
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Forkhead-Box-(FOX)-Familie von Transkriptionsfaktoren. FOX-Familienmitglieder sind monomere Helix-Turn-Helix-Proteine mit einer DNA-Bindungsdomäne von etwa 110 Aminosäuren. Viele FOX-Transkriptionsfaktoren spielen eine Rolle bei der Festlegung des Zellschicksals in der frühen Entwicklung. Diesem Forkhead-Box-Protein fehlt die C-terminale basische Region, die bei vielen anderen FOX-Familienmitgliedern vorkommt. Es befindet sich in der Region 11q23.3, die häufig bei Neuroblastomen deletiert ist. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Ähnlichkeit: Enthält eine Forkhead-DNA-Bindungsdomäne.

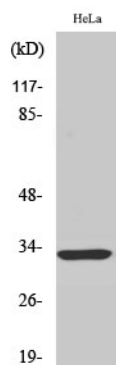
Forschungsbereich

-

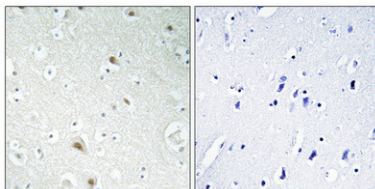
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des FOXR1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyclonalen FoxR1-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.